

DrumCraft DC8 Metallsnares

Mehr Snare fürs Geld

Noch nicht mal ein Jahr am Markt, und schon legt DrumCraft eine Metallsnarepalette hin, die sich gewaschen hat. Tolle Kessel, hochwertige Hardware und Remo Markenfelle sorgen für einen Killer-Sound.

Wer ist eigentlich DrumCraft?“ fragt man sich unweigerlich, denn vor einem Jahr war der Hersteller noch nicht auf dem Markt vertreten. Trotzdem handelt es sich nicht um eine asiatische Eintagsfliege, sondern eine ernstzunehmende Neumarkte der deutschen Firma GEWA Music. Diese hat langjährige Erfahrung in der Schlagzeugproduktion. Da war es nur an der Zeit für eine eigene Identität, um deutsches Knowhow und Qualitätsdenken mit konkurrenzfähigen Preisen zu verbinden. Ob diese Philosophie aufgeht, zeigt sich an den vorliegenden Metallsnares aus der Topserie DC8.

Die Verarbeitung der edlen Gusskessel ist von höchster Güte

Aufwändig werden die Kessel in einem Stück gegossen, auf die entsprechende Wandstärke abgedreht, gesandstrahlt und klar lackiert. Der Stahlkessel wird aus einem Edelstahlblech geformt, verschweißt und verchromt. Bei allen Snares sind weich verlaufende, präzise Snarebeds eingearbeitet. Die Hardware ist grundsätzlich funktionell. Ein Highlight ist die legendäre Nickel Drumworks Snareabhebung, die für ihre präzise Funktion berühmt ist. Als Snareteppich kommt ein hoch-

wertiges Eigenprodukt aus einer Kupferlegierung zum Einsatz. Optisch sind die Snares von moderner Eleganz. Die matt verchromte Hardware bei den klar lackierten Gusskesseln harmoniert ebenso gut wie die schwarze Verchromung zum silberigen Stahlkessel.

Der Sound überzeugt

Die Ausstattung mit Remo-USA-Fellen macht sich bezahlt. Es ist spielend leicht die Snares zu stimmen und der Sound überrascht auf Anhieb. Die schwere Bronzesnare ist direkt, hart und hat einen enormen Bassanteil mit fettem Sustain. Mit dieser Snare kann man supersensible Ghostnotes mit absolut brachialen Backbeats mühelos kombinieren. Ein Killerteil, allerdings auch für den Rücken beim Tragen. Rücken-schonender, aber nicht harmloser ist die Alusnare. Ihr Sound lässt sich als druckvoll, knackig, trocken und ausgewogen beschreiben. Fette, volle Sounds lassen sich mit tiefer

Stimmung ebenso bewältigen wie hoher Funkknack. Ein Allrounder, der mit seinem trockenen Obertoncharakter Mikrofonen schmeichelt. Im Gegensatz dazu steht die Stahlsnare mit dem typisch singenden Obertonflair. Der dünne Kessel verleiht aber genügend Bass und Fülle, um einen harschen Klangcharakter zu vermeiden. *✪ Jörg Baier*



Kompakt

- ausgesprochen hochwertige Sounds
- exzellente Fertigungsqualität
- Nickel Drumworks Snareabhebung
- ansprechender Look
- niedrige Preise

Vertrieb	GEWA Music www.drumcraft.com	
Preis (UVP)	14" x 6,5" Stahl	233 €
	14" x 5" Aluminium	393 €
	14" x 6,5" Bronze	512 €
Kessel	Aluminiumguss, Bronzeguss, Stahlblech	
Oberfläche	klar lackiert (Aluminium, Bronze), verchromt (Stahl)	
Hardwarefarbe	Satin Chrome (Aluminium, Bronze), Black Chrome (Stahl)	
Böckchen	DC-Böckchen, durchgehend	
Spannreifen	2,5 mm Projection Hoops	
Abhebung	Nickel Drumworks, durchsichtiges Polycarbonat	
Teppich	20 Spiralen, Kupferenden	
Felle	Remo CS coated, Remo Ambassador Snare	